



BEWERTUNG SCHRIFT- LICHER LEISTUNGEN II

Prozessorientiertes Schreiben

Klassenarbeit und Prozessorientierung?

Aufgabe:

Erörtern Sie, inwiefern ein prozessorientiertes Schreiben im Rahmen einer Klausur / Klassenarbeit möglich ist. Berücksichtigen Sie dabei auch die gesetzlichen Grundlagen.

Verordnung zur einheitlichen Leistungsbewertung, § 7, Absatz 7

„In den Jahrgangsstufen 7 bis 10 dauern Klassenarbeiten mindestens 45 Minuten, Aufsätze mindestens 90 Minuten.“

Textüberarbeitung

„Wer schreibt, muss seinem Text – gewissermaßen mit den Augen eines fremden Lesers – **aus der Distanz begegnen**, Missverhältnisse zwischen dem Beabsichtigten und dem Realisierten erkennen und aufheben.“

(Jürgen Baurmann, 2008)

„ ... Da deine Fehler unspezifisch sind, solltest du dir beim nächsten Aufsatz Zeit für eine gezielte Nachkontrolle nehmen. Damit diese erfolgreich verläuft, solltest du vor dem Korrekturlesen eine kleine Pause einlegen.“

Prozessorientierung - Bewertung

Aufgabe I (in Einzelarbeit):

- Beurteilen und benoten Sie das erste Schreibergebnis und die Überarbeitung.
- Vergleichen Sie beide Leistungen. Prüfen Sie dabei auch, inwiefern die Ergebnisse der Textlupe in der Überarbeitung eine Rolle gespielt haben.

Aufgabe II (Gruppenarbeit):

- Werten Sie zunächst Ihre Ergebnisse in Ihrer Gruppe aus.
- Stellen Sie dann Überlegungen zur Bewertung einer prozessorientierten Arbeit an und begründen Sie Ihre Position.

Prozessorientierung und Portfolio

Portfolios als Leistungsmappen; Sammlung von Leistungen und Leistungsentwicklungen

- Stärkung der Reflexion des eigenen Lernens
- Stärkung der Eigenverantwortung und Selbststeuerung im Lernen
- Stärkung der Selbstbeurteilung
- Aufgabe des Schülers: Auswahl, Kommentierung und wertende Stellungnahmen

Prozessorientierung und Portfolio

Bespiel für ein Deck- und Reflexionsblatt für eine Einlage in das Portfolio

- Art der Aufgabe, die bearbeitet wurde:
- Wie ich an dieser Aufgabe gearbeitet habe:
- Warum dieser Leistungsnachweis für das Portfolio ausgewählt wurde:
- Was meiner Meinung nach daran gelungen ist:
- Was er von mir und meiner Arbeit zeigt:
- Was ich anhand dieses Leistungsnachweises gelernt habe:

Prozessorientierung und Portfolio

Bezug zu Felix Winter: acht Vorschläge zur Reform der Leistungsbewertung

- großes Spektrum an Leistungen kann abgerechnet werden; Reflexionen rücken in den Kreis der Leistungen auf
- Anerkennung von Leistungen, die nicht – wie traditionell üblich – in Prüfungssituationen entstanden sind
- Leistungserbringung in Form einer Selbstforderung
Schüler können sich im Rahmen von Vorgaben selbst Ziele stecken und selbst Initiative ergreifen
- Beförderung der Individualität der Lernens